

Großes Interesse an Solar und Nachhaltigkeit

Rund 40 Mitarbeiter aus den Standorten Barbel, Wittstock, Mügeln und Nienburg (Saale) waren für die Grove/Roltex-Gruppe auf der diesjährigen Fensterbau Frontale im Einsatz. Dabei stand der Austausch mit einem internationalen Fachpublikum sowie die Präsentation von altbewährten Produkten als auch Neuheiten der Unternehmensgruppe im Vordergrund.

Am Messestand, der mit einer entspannten Strandlocation zum Verweilen einlud, konnten die Grove/Roltex-Mitarbeiter viele gute Gespräche führen. Dabei war das Interesse an den Neuheiten im Bereich Solar und Nachhaltigkeit besonders groß. „Auch im Bereich des Rollladenbaus gewinnen Nachhaltigkeitsthemen immer mehr an Bedeutung“, weiß Olaf Krause, technischer Leiter aller Grove/Roltex-Standorte, zu berichten. Mit dem Einsatz von Solar als autarke Energiequelle unterstützt die Gruppe den Weg hin zur Klimaneutralität.

„Anforderungen der Zeit“ gerecht werden Ebenfalls ein nachhaltiger Weg in Richtung Zukunft, der sich mit dem schonenden Umgang mit Ressourcen auseinandersetzt, ist



Auf dem Messestand stießen vor allem die Themen Sonnenenergie und Nachhaltigkeit auf großes Interesse.

Foto: Grove, Rolladen und Bauelemente GmbH

das Thema Recycling. Mit Pakto® hat Grove/Roltex erstmals ein selbstentwickeltes Produkt erfolgreich in den deutschen Markt eingeführt, das in Zukunft aus 100 Prozent EPS Recycling-Material produziert wird. Modernes mechanisches Recycling ermöglicht es jetzt auch, gebrauchtes EPS wieder zu hochwertigen Formteilen zu verarbeiten. Die einzigartigen Werkstoffeigenschaften bleiben dabei erhalten, gleichzeitig werden Ressourcen geschont und die Kreislaufwirtschaft gefördert.

„Erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit sowie Minderung der Energiekosten und des CO₂-Fußabdrucks sind die Anforderungen der Zeit“, so Krause. Gerade in Anbetracht des Fachkräftemangels sei der Wunsch nach

Produkten für eine schnelle, einfache Installation und Inbetriebnahme groß.

Nachhaltigkeit in der Sanierung und Renovierung

Das Grove/Roltex-Solar-Power-Modul ist die Lösung, wenn für einen Rollladen, Raffstore, einen textilen Behang (Sun-Tex) oder ein Rolltor keine Stromleitung zur Verfügung steht – vor allem in der Sanierung oder Renovierung. Auch auf der Messe seien die Anfragen zu den nachhaltigen Möglichkeiten, die sich den Kunden im Bereich der Renovierung von Bestandsgebäuden bieten, besonders zahlreich gewesen, erläutert Krause, der den Messeauftritt in Nürnberg als „rundum gelungen“ bezeichnet. ■

www.rollladen-grove.de

www.roltex.de

Regel-air feiert erfolgreiche Premiere in Nürnberg



Thomas Verhoeven (2. v. r.) und sein Team konnten die Fachbesucher umfangreich rund um das Thema „natürlich Lüften ohne Fensteröffnen“ informieren.

Foto: Regel-air

Regelrecht begeistert zeigte sich Lüftungsspezialist Regel-air von seinem ersten eigenen Auftritt auf der Fensterbau Frontale. Mit dem Thema „Lüften ohne Fensteröffnen“ hatte der Erfinder des rein auf physikalischen Gesetzen beruhenden Luftaustauschs Lösungen für Planer, Anwender und Verarbeiter im Portfolio.

Das niederrheinische Unternehmen Regel-air, das im Januar sein 25-jähriges Bestehen feierte, freute sich über regen Zuspruch am Messestand in Halle 6. „Hier waren wir genau richtig angesiedelt mitten unter vielen Profilverstellern. So konnten wir auch sehr viele Fensterbauer bei uns am Stand begrüßen und ihnen die Möglichkeiten und den Einbau unserer Fensterlüfter demonstrieren“, sagte Regel-air Geschäftsführer Thomas Verhoeven.